

Protokoll der 1. öffentlichen Finanzausschusssitzung der Gemeinde Hattstedt vom 11. Dezember 2018

Beginn: 19.05 Uhr, Ende: 22.26 Uhr

Teilnehmer: Marten Stöber, Lisa Andresen, Markus Jensen, Werner Meyer, Sandra Milke-Mainz, Johannes Forthmann, Rolf Stechmann, Birgit Kox, Carsten Block (bis TOP 8)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit, Vorstellung der ergänzten Tagesordnung, Bestimmung der Protokollführung (hier: Sandra Milke-Mainz)

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.1.2018.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Marten Stöber berichtet wie folgt:

- die Ordnungsprüfung mit einigen Änderungen und Verbesserungen im Haushalt
- die Gewerbesteuernehmeinnahmen liegen bei über 200.000 Euro
- für den Kauf des Grundstückes „Alte Sparkasse“ muss noch die Grundsteuer angesetzt werden
- die Feuerwehr benötigt neue Schutzkleidung (Helme), eine Liste liegt Marten Stöber vor
- bekannte Änderungen im Haushalt 2019 werden angesprochen

Rolf Stechmann erfragt die Kreditaufnahmen 2017/2018.

Die nicht in Anspruch genommenen Kredite sind kein Polster für 2019!

Die Kosten für das Feuerwehrauto darf 2 Jahre übertragen werden, somit erfolgt hier eine Verschiebung in das Jahr 2019. Die Kosten liegen hier bei rund 350.000 Euro (inkl. Fahrzeug) ?

- Die Fehlbedarfszuweisung aus 2016 liegt bei 82.323 Euro, laut Ordnungsprüfungsbericht
- Für 2017 liegt ein aufgelaufener Fehlbedarf in Höhe von rund 902.000 Euro vor, hier erfolgt eine Zuweisung von ca.20 % zzgl. Kredite.

- Die IBSH Förderbank vergibt günstige Kredite für Projekte, die auf Gemeindeebene angestoßen werden. Es werden detaillierte Erkundigungen eingeholt. Der Finanzausschuss wird sich mit den jeweiligen Ausschüssen der Gemeinde bzgl. Projektplanung detailliert abstimmen. Hierzu soll Anfang 2019 ein Gespräch mit den Ausschussvorsitzenden stattfinden.

4. Einwohnerfragezeit/Anfragen aus dem Ausschuss

Werner Meyer berichtet über die Datenschutzgrundverordnung. Dies ist ein recht komplexes Thema. Im Jahr 2019 wird die Gemeinde Hattstedt durch Frau Birgit Pauls von der Stadt Husum in diesem Themenbereich unterstützt und beraten. Hierzu erfolgt eine Information an alle Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitglieder.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Verkauf des LF8

Das Feuerwehrauto LF8 (24 Jahre alt) wird für 12.000 Euro an die Gemeinde Wittbek verkauft. Das neue Fahrzeug HLF 10 (Hilfsgruppenlöschfahrzeug) wird im Herbst 2019 an die Gemeinde Hattstedt ausgeliefert. Danach erfolgt die Übergabe des LF8 an die Gemeinde Wittbek.

Beschluss: Die Mitglieder stimmen den Verkauf des Feuerwehrautos LF8 an die Gemeinde Wittbek zum Preis von 12.000 Euro einstimmig zu.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anpassung der Hebesätze

Als Fehlbedarfsgemeinde ist Hattstedt vom Land SH dazu angehalten, die Hebesätze anzuheben, da ansonsten die Landeszuschüsse gekürzt werden. Derzeit gelten folgende Sätze:

Grundsteuer A (Weideflächen):	380%
Grundsteuer B:	390% (Erhöhung von 390% auf 425% <u>zum 01.01.19</u> am 29.11.2018 durch die GV beschlossen)
Gewerbsteuer:	370% (Erhöhung von 370 % auf 380 % <u>zum 01.01.19</u> am 29.11.2018 durch die GV beschlossen)

Die Erhöhung der Grundsteuer A ist eher ein symbolischer Wert, da es sich um Mehreinnahmen in Höhe von rund 500 Euro pro Jahr handelt. Dennoch sollte eine Gleichbehandlung erfolgen bei der Anhebung.

Beschluss: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Hebesatz zum 01.01.2019 wie folgt anzuheben:

Grundsteuer A (Weideflächen) um 20 Prozentpunkte auf **400 %**.

Sandra Milke-Mainz gibt ihren Unmut über die Zwangserhöhungen durch das Land SH zu Protokoll. Birgit Kox verweist auf Best Practice Beispiele. Eine Gemeinde, kann nicht nur ihrer Daseinsvorsorge nachkommen und jede freiwillige Anstrengung wird bestraft.

In Abstimmung mit Ralf Jacobsen und dem bürgerlichen Mitglied Daniel Gerber wird zu diesem Thema einen „Brandbrief“ formuliert und der Gemeindevertretung vorgestellt. Die Gemeinde Hattstedt sollte gemeinsam das Land SH über ihren Unmut informieren.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anpassung der Beitragssätze der Wasser und Bodenverbände

Die Entwässerungskosten im Gemeindegebiet werden derzeit nicht einheitlich berechnet. Hierzu erfolgte bereits im Protokoll vom 26.2.2018 eine Information.

Zwischenzeitlich gab Bgm. Jacobsen folgenden Zwischenstand: Der Beschluss der Gebührenordnung der Bodenverbände ist umgesetzt. Diese wurden im März 2018 durch ihn angestoßen. Die Beiträge werden selbstständig im Jahr 2019 von den Verbänden eingezogen. Ralf Jacobsen hat dem Ansinnen der Verbände über die Verwaltung des Amtes NT nicht entsprochen. Somit bleibt es bei dem Beschluss der GV vom 26.02.2018.

8. Projekte 2019

Der Sozialausschuss ist in Planung eines Spielplatzes auf der Ostseite von Hattstedt. Hierzu wird zunächst ein Betrag von 10.000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt. Der genaue Finanzbedarf dazu wird noch ermittelt.

Im Bereich des Straßenausbaus liegen die Straßen Osterwiede, Gaade und De Straat im Fokus. Hier ist die Gemeinde im Kontakt mit dem Wasserverband bzgl. Filmung und Sanierung. Bis zum 31.3.2019 werden Fördermittel in dem Bereich abgefragt. Es wird zunächst ein Platzhalter in Höhe von 40.000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt.

Die Ergebnisse des Wasserverbandes sind abzuwarten und werden dann im Jan. 2019 im Bauausschuss behandelt.

Rolf Stechmann spricht die Situation Parkplatz am Sportlerheim (ehemalige Nissenkoppel) an. Zur Herrichtung weiterer Parkflächen liegt von der Fa. Marose ein Angebot vor. Es handelt sich um einen

Teilflächenausbau (Bodenaustausch, Fließ, Schotter auffüllen) von rund 500 qm zum Preis von 10.500 Euro.

Der Finanzausschuss nimmt davon derzeit Abstand und bittet um genaue Bewertung des Sport- und Naturausschusses / wie hoch ist das tatsächliche Parkaufkommen? Reicht die derzeitige Fläche?

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Haushalt 2019

Lisa Andresen stellt den gesamten Haushalt 2019 im Detail vor. Es gibt kleinere Anmerkungen / Ergänzungen / Korrekturen von den Ausschussmitgliedern.

Beschluss: Der Gemeinde Hattstedt wird empfohlen den Haushalt 2019 in der Vorliegende Fassung zu beschließen.

Nicht öffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten

Ralf Jacobsen berichtet vom Kauf des Grundstückes B21. Die Gemeinde zahlt an den Eigentümer einen Kaufpreis in Höhe von 698.000 Euro.

Für den Kauf des Grundstückes im Postweg zahlt die Gemeinde Hattstedt an den Eigentümer 252.000 Euro.

11. Personalangelegenheiten

Es wird über die Schaffung einer neuen Stelle als Bauhofleiter berichtet. Hier sind Personalkosten in Höhe von 55.000 Euro pro Jahr eingestellt.

Im Bereich der Kindergärten sind ebenfalls zusätzliche Stellen notwendig. Hier sind Mehrkosten in Höhe von 38.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

In der Brückengruppe wurde rückwirkend zum 17.11.2018 die bisherige Vertretungskraft Alina Römman als Mitarbeiterin eingestellt.

Hattstedt, 12. Januar 2019

Für das Protokoll

Vorsitzender

Sandra Milke-Mainz

Marten Stöber